

Neues Atelier Süsswinkel 17

Architekt/in: Atelier Peter Zumthor & Partner | Haldenstein

Süsswinkel 17 | 7023 Haldenstein

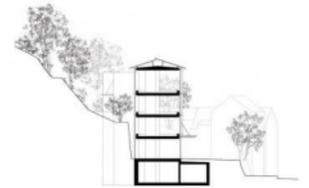
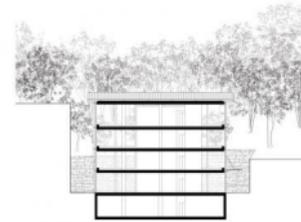
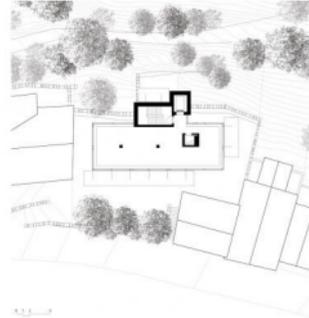
Bauingenieur

Placido Perez

Fertigstellung

2014

Früher stand an der Stelle des neuen Ateliergebäudes eine grosse Stallscheune. Die hintere, rund sechs Meter hohe Mauer der Scheune steht noch immer, denn sie stützt den steilen Hang. Ihre schönen Bruchsteine gehören zum neuen Haus. Dessen Fassade steht so dicht davor, dass man zwischen Stein und Glas gerade noch stehen kann. Das Glashaus gibt sich keinerlei Mühe so zu tun, als sei es ein Stall. Es ist was es ist: ein neues Bürohaus. Die Pfosten und Riegel aus Eiche sind zwar fein, sorgen aber für strenge Struktur und Kraft. Schmale Lüftungsflügel darin ersetzen aufwändige Technik. Holz und Glas stehen eine Handbreit vor den hohen Stirnen der Betondecken und sind nicht abgehängt, nur befestigt. Die Struktur des Hauses ist einfach, fast symmetrisch: In der Mittelachse halten zwei Stützen und ein kleiner WC-Kern die Betondecken, die bis zur Fassade auskragen, stark und stramm. Hang und Stützmauer begrenzen die eine Seite des Raums visuell: Obwohl sie draussen sind, bilden sie doch den Rücken des Hauses. Wichtig ist auch die niedrige Betonbank, die die Räume umfährt. Als Aufwölbung der Decke sitzt sie eine Handbreit vor dem Glas, fasst den Holzboden und heizt mit eingelegten Schläuchen das Haus. In der geschliffenen Oberseite glänzen die Rheinkiesel. Eine Ofenbank, nicht als Zentrum, sondern als Rand des Raumes.



Fotograf/in: Pavlina Lucas